

# **INFORMATIONSANLASS ZUR UNTER- FÜHRUNG LANGSAMVERKEHR APFELSEE**

## **Fragen und Antworten zu Ortsentwicklung und Verkehr**

15. FEBRUAR 2023



**Von welchem Verkehrsaufkommen auf Metallstrasse, Veloschnellroute und Apfelseestrasse ist auszugehen?**

- Schwierig, lange Bauzeit für das Quartier, im Endausbau ca. 3.000 - 5.000 MIV.
- auf der Velovorzugsroute über 1'000 Velos.
- Auf der Apfelseestrasse waren es im Jahr 2015 2'600

**Ist das abhängig davon, welche Variante der Birsquerung für den Autobahnanschluss Aesch gewählt wird?**

- Nein, das wäre nur entscheidend, falls keine Birsquerung erstellt- und die Durchgängigkeit der Industriestrasse nicht gegeben wäre.

**Sind auf beiden Seiten des neuen Bahnhofs Bushaltestellen beziehungsweise Bus-Endstationen geplant?**

- Ja, 2 Endstationen.



**Welche zeitliche Einsparung gewinnt ein Velofahrer durch die Unterführung? Ist es gerechtfertigt, dass für den Fahrradverkehr für 45 Sekunden längere Strecke, der Steuerzahler eine Investition von 15 Millionen Franken tätigt?**

- Die Frage entscheidet die Stimmbevölkerung
- Bei 15 km/h sind's 3 min.

**Kann der Veloverkehr nicht über die bestehende (Auto-)Unterführung der Apfelseestrasse geführt werden?**

- Die neue Unterführung wäre viel sicherer.
- Es geht vor allem auch um die Fussgänger.
- Nur ein Beispiel: Kindergarten.
- Es ist psychologisch, man fährt ungerne zurück



**Ist die Werbhollenstrasse für den Langsamverkehr nicht zu steil?**

- Sie ist steil, aber heute schon kein Hindernis, für E-Velos problemlos.
- Optimieren für Fussgänger.

**Wie kommen Schüler vom Wydeneck in den Kindergarten und in die Schulhäuser?**

- Durch die PU, oder über 2 Strassen und unter der SBB durch.

**Kann man schon abschätzen, was eine ebenerdige Fussgängerquerung der beiden Strassen und der Veloschnellroute für den Verkehr bedeutet, wenn nur die SBB-Unterführung kommt? z.B. bei einer Ampel?**

- Bisher nicht vorgesehen. Wäre wohl bei dem Fussgängeraufkommen nicht nötig.
- Es würde aber den Verkehr zusätzlich belasten.



### **Wer braucht diese Strassenunterführung? Wem nützt sie?**

- Fussgängern, Kinderwagen, Rollatoren, Schulkindern und Velofahrern,
- Die den Zug benutzen,
- von einem Quartier in das Andere-
- oder darüber hinaus wollen.
- Mit Velo einkaufen: beim Umweg fährt man ins «Brüggli» und nimmt das Auto.
- Wenn die Verdichtung auf der Apfelseeseite funktionieren soll, braucht es die Unterführung.

## **Was verspricht man sich von der Unterführung für das Quartier Apfelsee?**

- **Dynamik auf dem Hiag-Areal wird übergreifen**
- **ein gesellschaftlich- ökonomisches Zentrum**
- **Attraktivität der Wohnungen steigt.**
- **die Sozialstruktur wird verbessert; nicht abgehängte Schlafstadt.**
- **Die Verdichtung auf der Apfelseeseite des Bahnhofs ist erwünscht.**
- **Für die Sicherheit sollte die Unterführung möglichst belebt sein.**
- **Deshalb Fussgänger und Velos in einem «gemeinsamen Tunnel» mit dem SBB-Teil verbunden.**



**Tangiert der Bau der Haltestelle SBB und die Strassenversetzung, das Gebäude Jugendhaus? Wenn ja, in welcher Form?**

- Ja, steht zukünftig am falschen Ort.
- Werbhollenstrasse könnte zwar verschoben werden, aber:
- Der Bus müsste ums Jugendhaus fahren, dem Haus fehlte dann jeglicher Umraum.
- Das Jugendhaus geht nicht zusammen mit zukünftigem Wohnraum und Dienstleistung.
- Sanierungsbedarf, der vom Neubau abzurechnen wäre.